







**13 wichtige Tipps für deinen Tag im Betrieb – „To do“ or „not to“ do?**



- Tipp 1 ➡ Ich stehe pünktlich auf, damit ich rechtzeitig ankomme. Ich kenn' den Weg und weiß, wie lange ich unterwegs sein werde.
- Tipp 2 ➡ Ich bin ausgeschlafen und sehe gepflegt aus.
- Tipp 3 ➡ Ich habe mein Styling für den Tag gewählt und es ist angemessen.
- Tipp 4 ➡ Ich weiß, dass Kaugummi und  Kappe tabu sind. 
- Tipp 5 ➡ Ich habe mein Smartphone oder Handy  ausgeschaltet.
- Tipp 6 ➡ Wenn ich im Betrieb ankomme, begrüße ich die für mich bestimmte Ansprechperson freundlich. Vielleicht sind es auch mehrere Personen.
- Tipp 7 ➡ Ich nenne meinen Namen und schaue mein Gegenüber an.
- Tipp 8 ➡ Ich setze mich erst, wenn ich dazu aufgefordert werde.
- Tipp 9 ➡ Ich lass' andere ausreden! Wenn mir etwas erklärt wird, falle ich der Person nicht ins Wort.
- Tipp 10 ➡ Falls ich etwas nicht verstanden habe, frage ich nach! So zeige ich Interesse. 
- Tipp 11 ➡ Ich bin höflich! Die Worte bitte, danke, gerne kommen immer gut an.
- Tipp 12 ➡ Ich google vorher, damit ich etwas über das Unternehmen oder den Betrieb weiß.
- Tipp 13 ➡ Auch ganz wichtig!!! Ich rufe im Betrieb an, wenn ich krank bin und nicht kommen kann.

Denk' an dein Arbeitsblatt „Berufsfelderkundung“ und an die Teilnahmebescheinigung für den Betrieb, die dir deine Lehrerin oder dein Lehrer aushändigen.

Nehme Schreibmaterialien mit, damit du dir Notizen machen kannst. Hat dir dieser Arbeitgeber gefallen und du möchtest mehr über den Beruf erfahren? Dann erkundige dich nach dem Ausbildungsleiter. Schreib dir den Namen auf. Vielleicht ist das ja schon die richtige Adresse für dein Schülerbetriebspraktikum.

